



Informationsblatt zur seltenen Erkrankung Achalasia

Mit Achalasia wird die Unfähigkeit des unteren Ösophagus sphinkters bzw. Kardias bezeichnet, sich für den Durchtritt der Nahrung in den Magen ausreichend zu öffnen. Hierbei kann auch die Peristaltik der gesamten Speiseröhre gestört sein.

- Lebenslange, unheilbare Autoimmunerkrankung.
- Krampfartige Schmerzen in der Speiseröhre können bei operierten und nicht operierten Patienten entstehen → Häufiges Symptom
- Durch Mangelernährung können weitere Krankheitserscheinungen auftreten.
- Häufige Entzündungen der Speiseröhre, Empfehlung einer regelmäßigen Kontrolle durch einen Gastroenterologen.
- Mögliche weitere Begleitbeschwerden: Sodbrennen, Verdauungsstörungen, Beschwerden wie der von Herzrhythmusstörungen.
- Bei vielen Patienten können durch diese Einschränkungen psychische Probleme beobachtet werden.
- Durch die aufgrund von Reflux erforderliche längerfristige Einnahme von PPI können Mangelerscheinungen entstehen (Vitamin B12, Calcium, Kalium, Magnesium, Eisen). Daher sind regelmäßige Kontrollen dieser Parameter im Blut sinnvoll.
- Nach stark ausgeprägten Krämpfen empfehlen wir Schmerzmittel und viel Ruhe, Medikamente nach Möglichkeit in Flüssiger Form verschreiben.
- Patienten, die an Achalasia erkrankt sind, haben im täglichen Leben oft sehr unterschiedliche Beschwerden. Sie möchten gehört werden.
- Es besteht die Möglichkeit den Grad der Behinderung feststellen zu lassen.